



Die Gruppe „Cuba-Chile“ begeistert mit ihrem musikalischen Auftritt das Publikum im Güntzclub. Fotos: Henschmann



Auch Kinoplateke wurden zum Verkauf angeboten.

„Nicht nur ein SOLider Abend“

... lautete am 19. März im Güntzclub das Motto einer Solidaritätsveranstaltung zugunsten der kämpfenden Völker in Chile und Nicaragua. Obwohl Tanzensemble und Bläserorchester kurzfristig abgesagt hatten, versprach der Abend noch so allerhand.

Bereits das Eintrittsgeld war ein Soli-beitrag, und zahlreiche Gäste legten natürlich noch etwas mehr in den großen Topf. 1500 Schallplatten hatte der Güntzclub versprochen, und es machte Mühe, diese Berge zu durchstöbern, um das Richtige für sich zu finden.

füllte Terminkalender für andere Solidaritätsveranstaltungen.

Der Abend wurde zu einem vollen Erfolg, was nicht zuletzt der Gesamtbetrag der Solidaritätsspende beweist. 1700 Mark, die nun in Chile und Nicaragua einem guten Zweck zugute kommen.

Ines Gliesche



Großer Andrang an den Schallplattenständen.



Von Brecht bis Weill im „BZ“

Susanae Grütz und Hubertus Schmidt - dazu „unbedingt nötig ein gutes Klavier“, ein „angenehmer Rahmen“ (wie in der Großen Tonne des cb) - und man erhält einen unterhaltsamen aber auch bewegenden Liederabend.

Die Bühne samt den Künstlern in Schwarz, schlichte Beleuchtung, das Auge konzentriert sich auf das Wesentliche, das betont Theatralische, Mädchenhafte der Grütz, Hubertus Schmidt strahlt Strenge, Bissigkeit aus, kann aber durchaus auch sanft agieren. Und so wie ihr Äußeres gestalten sich auch die Lieder der beiden; zwei markante, herausfordernde Stimmen, getragen vom virtuos Klavier des Hubertus Schmidt -

mal zart, mal hart - widersprüchlich, wie das „Begehren“ der beiden. Die Texte stammen von Weill, Brecht, Dylan Thomas und anderen und boten viel Witziges und Hintergründiges. Teilweise wirkte befremdend, wie nahtlos sich zarte Liebeshematik an Brecht'sche Frivolität und diese sich wiederum an Philosophisches fügte.

Sehr gerne hätten einige Gäste noch das Gespräch mit den Künstlern gesucht, doch diese Möglichkeit war nicht gegeben. Alles in allem - ein unterhaltsamer und gemütlicher Sonntagabend im Bärenzwinger!

Text und Foto: Mathias Abendthum, Jugendredaktion

Noch freie Plätze bei jt

Inland
Bei allen Inlandreisen (auch in Jugendherbergen) sind im Teilnehmerpreis Vollverpflegung, Unterkunft und Programmleistungen (z.B. Disko-besuch) enthalten.

26.6.-10.7.,
JH „L. Herrmann“ Wandlitz,
95,-/45,- M. (3- und 4-Bett-Zimmer)
3.7.-10.7.,
JH „H. Lindner“ Thale,
52,-/25,- M. (2-, 3- und 4-Bett-Zimmer)
3.7.-10.7.,
JH Windischleuba,
52,- M. (3- und 4-Bett-Zimmer)
12.8.-19.8.,
JH „E. Weinert“ Bad Kösen,
52,-/25,- M. (2- und 3-Bett-Zimmer)
26.8.-9.9.,
JH „X. Weltfestspiele“ Lehnitz,
95,-/45,- M. (2- und 4-Bett-Zimmer)
28.8.-7.9.,
JH Gotha,
70,- M. (4- und 7-Bett-Zimmer)
31.8.-4.9.,
JH Berlin Grünau
50,- M. (4-, 5- und 6-Bett-Zimmer)
7.12.-10.12.,
JH Koblenz,
33,- M. (4- und 5-Bett-Zimmer)
18.12.-21.12.,
JH „X. Weltfestspiele“ Ruhladorf,
25,-/13,- M. (2-, 3- und 4-Bett-Zimmer).

Ausland
30.5.-9.6.,
Kiew-Sotschi-Kiew,
Flug/Flug, 970,- M, x1130,- M
23.5.-3.6.,
Kiew-Donezk-Sotschi,
Flug/Flug, 1000,- M, x1180,- M
16.6.-24.6.,
Moskau-Minsk,
Flug/Bahn, 620,- M, x740,- M
15.9.-29.9.,
Venus (SRR), Flug, 1170,- M,
x1390,- M, xx650,- M (TG: 280,- M)
20.7.-3.8.,
Venus, Flug, 1220,- M, x1440,- M,
xx700,- M (TG 280,- M)
2.7.-11.7.,
Prag-Zivohost,
Bahn/Bahn, 400,- M, x540,- M
2.7.-10.7.,
Usti n. L.-Prag, Schiff/Bahn,
280,- M, x320,- M, (TG: 80,- M)
7.7.-14.7.,
Kandhuw Miya, Bahn, 410,- M,
x510,- M, (TG: 106,- M)
8.7.-10.7.,
Prag,
Bahn, 160,- M, x170,- M (TG: 40,- M)
12.7.-18.7.,
Opole, Bahn, 150,- M, x190,- M
13.7.-19.7.,
Czestochowa,
Bahn, 260,- M, x200,- M
Zur Beachtung:
Der Teilnehmerpreis ohne Kennzeichnung ist für Jugendliche gültig, die am 1. Reisetag ihren 25. Geburtstag begehen bzw. jünger sind. Dieser Teilnehmerpreis ist auch gültig für Direktstudenten mit gültigem Studen-tenausweis.
Der mit „x“ gekennzeichnete Teilnehmerpreis ist für FDJ-Mitglieder gültig, die zum Reisebeginn ihren 25. Geburtstag bereits begangen haben.
Der mit „xx“ gekennzeichnete Teilnehmerpreis ist für Reisetagegennehmer gültig, die am 1. Reisetag ihren 12. Geburtstag begehen bzw. jünger sind.
Diese Restplätze können sofort in den Öffnungszeiten der KK (Mo. 12.30-13.30, Di. 15.30-16.30, Mi. 12-13.30 und 16.30 bis 17.30, Fr. 12.30-13.30) vertraglich gebunden werden (Vormerkscheine sind nicht erforderlich).

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

„JUKI“ an Studentenklub



Foto: Wollmann

Auf der Bezirksdelegiertenkonferenz der FDJ wurde dem Club 10, als zweitem Studentenklub der TU, das „JUKI-Gütesiegel für ausgezeichnete Jugendklubarbeit“ im Bezirk Dresden verliehen. Damit wurden die inzwischen über zehnjährigen Bemühungen des Klubs um eine niveauvolle Freizeitgestaltung an der Sektion 10 und im Wohnheim Juri-Gagarin-Str. 12 belohnt. Veranstaltungen wie „Schublade, die studentische Nachttanzbar“ oder die wöchentlichen Vorträge sind inzwischen Termine geworden, die man sich im Kalender ankreuzt. Ebenfalls bekannt ist die Club 10-Spezialität, das Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier, das auch zum diesjährigen Friedenscamp der TU in Bautzen-Burgk wieder durchgeführt wird. Verbinden wir den Glückwunsch an den Club mit dem Wunsch „Weiter so!“

Matthias König



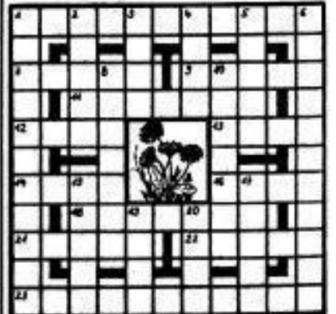
Im Güntzclub: Hans-Hasso Stamer präsentiert am 9. April um 20.30 Uhr „elektronic life“. Foto: Güntzclub-Archiv

Schon oft war der Filmklub Marschnerstraße Ziel einer wahren Flut von Besuchern. Diesmal erwartete sie ein besonderer Genuß, denn der Film „Caspar David Friedrich - Grenzen der Zeit“ wurde gezeigt (siehe auch UZ 4/87, Seite 6).

Nach der Vorführung hatten alle die Möglichkeit, an einen der Fachberater in Sachen Kunst, der am Entstehen des Filmes beteiligt war, Fragen zu stellen und darüber zu diskutieren. Dies ist im Filmklub aber keine Seltenheit. Er zeichnet sich stets durch eine gute Auswahl von Filmen aus, so daß sich ein Besuch immer lohnt.

Katharina Bigon

Waagrecht: 1. eine Sektion unserer Universität, 7. eine Klasse der höheren Schule, 9. Blutsverwandter väterlicherseits, 11. giftiger Bestandteil des Tabaks, 12. altpansische Münze, 13. Anfang, Spitze, 14. ein Halbaffe, 16. Futterpflanze, 18. Beiname Friedrichs I., 21. Titelgestalt eines Jugendbuches von Renn, 22. Stadt nördl. von Neapel, 23. den Ureinwohnern nach der Vertreibung aus ihrem angestammten Land als Siedlungsbereich zugewiesenes Gebiet.
Senkrecht: 1. Stromstärkemesser, 2. Staat in Asien, 3. Staat in Vorderasien, 4. Staatshaushalt, 5. ein Nadelbaum, 6. eine Zierpflanze, 8. eine Zahl, 10. ein Zufpinsinstrument, 15. trockene Tannenäste, 17. Stadt am Dnepr, 19. ein Lebewesen, 20. Blattschneiderameise



Auflösung aus Nr. 6/87

Waagrecht: 1. Botaniker, 6. Toul, 8. Saal, 10. Element, 13. Meile, 15. Ale, 17. Tat, 19. Tara, 21. Bola, 22. Lei, 23. Beta, 25. Naab, 28. Argon, 29. Turm, 30. Mahd. **Senkrecht:** 2. Oboe, 3. Allee, 4. Insel, 5. Ebat, 7. Ulmer, 9. Aneto, 11. Mir, 12. Rat, 14. Uta, 16. Lake, 18. Alba, 20. Alarm, 21. Binom, 23. Bit, 24. Tar, 26. Ana, 27. Bad.

Herausgeber der „Universitätszeitung“: SED-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden. Redaktion: Helmholtzstraße 8, Dresden, 8027, Ruf: Einwahl-Nr. 463, HA 5191 und 2862. Verantwortlicher Redakteur: Bernd Hojer; Redakteur: Eva Wricke; Technische Mitarbeiterin: Ines Gliesche; Redaktionssekretärin: Brigitte Müller. Veröffentlicht unter Lizenz 52 beim Rat des Bezirkes; Satz und Druck: III/9/288 Grafischer Großbetrieb Völkerverständigung Dresden, BT Julian-Grimm-Allee. Die Redaktion wurde mit dem Preis der Technischen Universität Dresden, der Ehrnadel in Gold der Gesellschaft für Deutsch-Sozialistische Freundschaft und der Medaille der Freien Deutschen Jugend „Für hervorragende propagandistische Leistungen“ ausgezeichnet.

Redaktionschluß

für diese Ausgabe war am 30. 3. Redaktionschluß für Beiträge, die in unserer nächsten Ausgabe vom 22. 4. 1987 erscheinen sollen, ist am 13. 4. 1987.

Sonderanrecht 1. Studienjahr

Dienstag, 14. April, 16.30 Uhr
Museum für Geschichte
Wiederholung des Filmes über den Wiederaufbau der Sempoper
(Anrechtsabschnitte, bitte eintauschen, Jahreskarte nicht vergessen, Karten auch im Freiverkauf)

Kabarett non stop

Mittwoch, 15. April, 20 Uhr, Bar. 1/90
„Die THarantel“, das Kabarett der TH Merseburg, stellt sein neues Programm vor (Anrechtsabschnitt gilt als Eintrittskarte, Karten auch im Freiverkauf)

Theateranrecht

Mittwoch, 15. April, Schauspielhaus
Die Nibelungen (I)
Mittwoch, 29. April, Schauspielhaus
Die Nibelungen (II)

Klub junger Wissenschaftler

Donnerstag, 23. April, 17 Uhr
Klub der Professoren, Einsteinstraße
Kirsten Henning (Sektion 06):
Mikroorganismen - neue Produktionsarbeiter?
Einige Aspekte zur Biotechnologie

„Spirale“

Freitag, 17. April, 20.15 Uhr
Jakob-Bauer-AG
Donnerstag, 23. April, 20.15 Uhr
Puppenspiel und Lieder
Sepp1 Knautschhuber und Friedhardt geben sich die Ehre
Sonnabend, 25. April, 19.30 Uhr
Disko mit „Dustytheat“
Montag, 27. April
Kulturwettbewerb der Sektion 15 (geschlossene Veranstaltung)
Dienstag, 28. April, 20.15 Uhr
„Thor Heyerdahl“, ein Vortrag von Peter Hertel
Mittwoch, 29. April
Wissenschaftsbereichsfeier IGK (geschlossene Veranstaltung)
Donnerstag, 30. April, 19.30 Uhr
Disko mit „Musik-Spirale“

Bärenzwinger

Dienstag, 14. April, 20 Uhr
Maxi's Maximal

Pöppelmann und Dresdens Barock, VMI-Ball, Hörsaaltreff und Lyrik

Aus dem Veranstaltungsplan des Zentralen FDJ-Studentenklubs und der FDJ-Studentenklubs der Sektionen unserer Universität

eine Diskothek mit Funk, Soul und Jazz, in Szene gesetzt von Fred
Mittwoch, 15. April, 20.30 Uhr
Jazzpodium Nr. V
Volker-Schlott-Quartett mit
Volker Schlott (Sax.), Jürgen Heckel (Git.), Jens Saleh (Bass), Mario Würzbecker (Dr.) (+)
Vom 16. 4. bis 20. 4. 87 bleibt der Bärenzwinger geschlossen.
Dienstag, 21. April, 20 Uhr
Diskothek
Mittwoch, 22. April, 20.30 Uhr
Bauvortrag:
Matthias Daniel Pöppelmann und die Barockbaukunst in Dresden - zum Gedenken an Pöppelmanns Todestag vor 250 Jahren (+)
Donnerstag, 23. April, 20.30 Uhr
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Verlag Volk und Welt Berlin (+)
zu Gast: Rolf Hochhuth
Freitag, 24. April, 20.30 Uhr
Sonderkonzert:
„Du hast es noch nicht probiert“ (+)
Gerhard Schöne & Gruppe
Anschließend im Nachtprogramm:
das „weltbekannte“ Zwinger-Trio
Sonnabend, 25. April, 19 Uhr
Diskothek
Sonntag, 26. April
15-18 Uhr:
Klubcafé
19-24 Uhr:
Kaminabend
Dienstag, 28. April, 20 Uhr
Diskothek
Mittwoch, 29. April
Archikon
geschlossene Veranstaltung
20.30 Uhr Bauvortrag:
Architektur in der Niederlande - ein Reisebericht (+)
Donnerstag, 30. April, 19 Uhr
Tanz in den Mai
Rock und Blues mit der Gruppe Zenit (Berlin) + Diskothek
Freitag, 1. Mai, 10 Uhr
Frühschoppen mit der Gruppe Zenit
19 Uhr:

Kaminabend
(+) = Karten in der ZSK-Kasse
Die AG Disko des Klubs „Bärenzwinger“ sucht interessierte Mitstreiter (Einstufung Voraussetzung!)
Klub Neue Mensa
Montag, 13. April, 20 Uhr
Foyerdiskothek mit A'phon und Gruppe
Montag, 20. April, 20 Uhr
Foyerdiskothek mit KNM-Disko und der Gruppe Make up
Donnerstag, 23. April, 20 Uhr
Leise Töne mit der Jacob Bauer AG
Montag, 27. April, 20 Uhr
Foyerdiskothek mit Musikpalast, Diskodrom und der Gruppe Brückenhaus
Donnerstag, 30. April, 20 Uhr
Tanz in den Mai mit Hot Volee, Miniport und Volkamustkollektiven
1. Mai
Frühschoppen nach der Demonstration

Güntzclub
Montag, 20. April, 19 Uhr
Ein güntziger Abend bei Bier, Cola und leiser Musik
Dienstag, 21. April
Kulturwettbewerb Sektion 09
Sektionsausscheid
Mittwoch, 22. April, 20 Uhr
Donnerstag, 23. April, 20.30 Uhr
José Perez (Chile) singt Lieder zur Gitarre und spielt auf der Panflöte (+)
Sonnabend, 25. April, 20 Uhr
Für alle, die im Güntz am Frühjahrsputz teilgenommen haben und natürlich auch für alle anderen:
VMI-Hall mit Diskothek & Gruppe
Montag, 27. April, 19 Uhr
Güntzfilmklub im Rundkino, Kleine Bühne
„Die Beunruhigung“, DDR/1981 (+)
Eine junge Frau zwischen Angst und Hoffnung

Karten im GUE 422, GUE 124 und in der Zentralen Vorverkaufskasse
Restkarten ab 18.30 Uhr im Foyer des Rundkinos
Dienstag, 28. April, 20.30 Uhr
Im Rahmen des Geschichtszyklus
„Die Pracht Dresdens“
Heute: „Meißner Porzellan“ (+)
mit Götz Weichold
Mittwoch, 29. April, 20 Uhr
Barkhausbau 1/90, Nöthnitzer - Ecke Georg-Schumann-Straße
Hörsaaltreff mit der „Pension Volkmann“ (+)
mit Film, Disko, Bier-, Cola- und Bockwurstverkauf
Donnerstag, 30. April, 20 Uhr
„Tanz in den Mai“
mit der Gruppe „Graaf“ (Leipzig)
Freitag, 1. Mai, gegen 12 Uhr
Frühschoppen nach der Demonstration
(+) = Karten in der ZSK-Kasse

Club 10
Sonntag, 19. April, 20 Uhr
BiBoMu
Dienstag, 21. April, 19.45 Uhr
Diskothek mit Hafegrütze
Mittwoch, 22. April, 19.30 Uhr
Thematischer Lyrikabend zum Internationalen Tag der Jugend und Studenten gegen Kolonialismus und für friedliche Koexistenz (mit Peter Rother)
Sonnabend, 25. April, 20 Uhr
Schublade, die studentische Nachttanzbar
mit dem Kabarett „Die REDlichen“
Sonntag, 26. April, 20 Uhr
BiBoMu
Montag, 27. April, 19.30 Uhr
Politik am Klubbisch
Weltatlasvergleich an ausgewählten Forschungsthemen
- Bericht über eine Reise nach England mit Lichtbildern
Referent: Prof. Hanke, Sektion 10;
Dienstag, 28. April, 19.45 Uhr
Diskothek mit Arche Noa

Mittwoch, 29. April
Geschlossene Veranstaltung
Donnerstag, 30. April, 20 Uhr
Traditioneller „Tanz in den Mai“ mit Arche Noa
Freitag, 1. Mai, 20 Uhr
„Unternehmen Blues & Lyrik“ mit Pötsch & Postel (Weimar) und Uli Heiter

Molle
Donnerstag, 23. April, 20.30 Uhr bis 1.00 Uhr
Disko mit Frank
Klubabend unter Regie der SG 83/13/02
Donnerstag, 30. April, 20.30-1.00 Uhr
„Tanz in den Mai“

Wu 5
Sonnabend, 25. April
Der Klub feiert Geburtstag! (Klubintern)
Montag, 27. April, 19.00-23.00 Uhr
Diskothek
Dienstag, 28. April, 18 Uhr
Treff mit dem Sektionsdirektor (Sektionsveranstaltung)
Mittwoch, 29. April, 17 Uhr
Argumentationswettbewerb (Sektionsveranstaltung)
Donnerstag, 30. April, 19.00-1.00 Uhr
Wir tanzen in den Mai
Freitag, 1. Mai, ab 10 Uhr
Maiführschoppen
19.00-24.00 Uhr
Maidiskothek
Sonnabend, 2. Mai, 21.00-2.00 Uhr
Mitternachtsdiskothek
Vorverkauf: 29. April, 20 Uhr im Klub

Aquarium
Donnerstag, 30. April, 20.30 Uhr
Tanz in den Mai
Freitag, 1. Mai, ab 7 Uhr
Prager Straße (am Rundkino)
Solibars und Getränkestand des Klubs „Aquarium“ (mit Pflanzenverkauf aus dem Botanischen Garten)
ACHTUNG!
Wer hilft uns bei der Absicherung eines interessanten Klubbetriebes? Wir suchen ganz dringend Diskotheker und andere Talente für die Mitarbeit im Klub! Interessenten melden sich bitte beim Klubleiter (L 21, ZL 214) oder bei der FDJ-GO 20 im Beyerbau.